

Pressemitteilung

Eine positive Bilanz, 25 Jahre und neue Herausforderungen für Terroir Fribourg

Die Vereinigung zur Förderung der Produkte aus dem Freiburgerland hat am Montag, 22. April in Romont ihre Generalversammlung abgehalten. Es waren rund 100 Mitglieder anwesend, was ein deutlicher Hinweis auf die Dynamik der Organisation ist.

Was die Zahlen betrifft, konnte die Vereinigung nach mehreren Sonderabschreibungen erfreulicherweise wieder einen leichten Gewinn ausweisen. Zurückzuführen ist das positive Finanzergebnis nicht zuletzt auf den Ausbau bestimmter Dienstleistungen sowie eine gute Kostenkontrolle.

Das Berichtsjahr 2023 war geprägt von Grossereignissen, genannt sei insbesondere die «Kilbi in der Stadt», die im Rahmen von «Freiburg – GenussStadt» ein animiertes und gut besuchtes Fest im Stadtzentrum bot. Weiter wurden Sensibilisierungskampagnen durchgeführt, der Schwerpunkt lag diesmal auf lokalem Geflügel und saisonalen Erdbeeren. Die digitale Kampagne «Herbst und Genuss», die in Zusammenarbeit mit dem Freiburger Tourismusverband (FTV) ausserhalb des Kantons ausgestrahlt wurde, setzte die Kilbi ins Zentrum. Ein besonderes Augenmerk wurde auch auf die Zertifizierung «Fribourg - regio.garantie» gelegt, insbesondere in Zusammenarbeit mit dem Freiburger Bienenzuchtverband (VFB) und dessen Goldsiegel. Last, but not least erlebte die Gastronomie ein Jahr voller Innovationen. Speziell genannt sei die Eröffnung der Plattform «De-Saison» (<https://de-saison.ch>), die den Austausch zwischen Produzenten und Akteuren der Gastronomie erleichtern und intensivieren soll.

In seiner Botschaft sprach Präsident Christian Deillon von Liebe. Mit dem 25-jährigen Bestehen, das die Vereinigung Terroir Fribourg 2024 feiert, zeigt sie in der Tat, dass ihr Herz für ihre treuen Partner schlägt: die Landwirtschaft, die Verarbeiter, die Gastronomie, das kulturelle Erbe des Kantons und alle, die das Freiburger Terroir letztlich ausmachen, einschliesslich die Konsumentinnen und Konsumenten. Mit 25 Jahren auf dem Buckel gerät man ins Nachdenken und sorgt sich auch um die Zukunft: So hat die Vereinigung einige Prioritäten festgelegt, angefangen mit dem Ansprechen der jungen Generation, die für lokale Produkte sensibilisiert ist und gleichzeitig ein gewisses Mass an Innovationen einfordert. Terroir Fribourg wird sich auch in Zukunft dafür engagieren, seinem Label «Fribourg-regio.garantie» und den fast 1000 Produkten, die unter seinem Dach versammelt sind, mehr Bekanntheit und Verbreitung zu verschaffen.

Der Direktor Pierre-Alain Bapst seinerseits hob hervor, wie wichtig es sei, die Lebensmittel wieder in den Vordergrund des Haushaltsbudgets zu rücken, gerade in einer Zeit, in der die Direktverkaufsstellen manchmal vernachlässigt würden. Er erinnerte daran, dass lokaler Konsum sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus ökologischer Sicht Sinn macht. Der Kanton Freiburg kann sich rühmen, eine grosse Vielfalt an Produkten anzubieten. Es liegt an den Konsumentinnen und Konsumenten, das Angebot zu nutzen!

Anlässlich seines Geburtstags organisiert Terroir Fribourg am Samstag, 15 Juni einen «Entdeckungsspaziergang» im Dorf Le Mouret. Anmeldungen werden auf der Website www.terroir-fribourg.ch entgegengenommen!

Kontakte:

Präsident: Herr Christian Deillon – 079 632 22 29 – christian@boucherie-deillon.ch

Direktor: Herr Pierre-Alain Bapst – 026 467 30 31 – pierre-alain.bapst@terroir-fribourg.ch